Interpellation

betreffend **Zusammenlegung Feuerwehr und Zivilschutz zu einer Organisation**

eingereicht von: Barbara Günthard Fitze (EVP)

am: 24. August 2009

Anzahl Mitunterzeichnende: 45

Geschäftsnummer: 2009/086

Text und Begründung

Im Rahmen der Effizienzsteigerung und Synergienutzung stellt sich längerfristig die Frage, ob Feuerwehr und Zivilschutz zu einer einzigen Organisationseinheit zusammengeführt werden könnten.

Bei einem grösseren Katastrophenfall arbeiten diese beiden Organisationen ja schon jetzt oft zusammen, nur die Organisationsabläufe scheinen eher kompliziert und aufwändig zu sein. Als kleines Beispiel sind die beiden eigenen Werkstätten der Feuerwehr und des Zivilschutzes zu erwähnen, wobei es sicher noch mehr Beispiele gibt, wo Synergien besser genutzt werden könnten.

Nimmt man weiter den Personalbestand der beiden Organisationen im Vergleich etwa zu den Abteilungen im Bereich Alter und Pflege, stellt sich unweigerlich die Frage, warum mit dem relativ kleinen und überschaubaren Personalbestand zwei separate Hauptabteilungen geführt werden.

In einigen grösseren Schweizerstädten arbeiten Feuerwehr und Zivilschutz schon länger zusammen als ganze Organisationseinheiten.

Zu den Fragen:

- 1) Wie sieht in der jetzigen Situation die Zusammenarbeit der beiden Bereiche aus und wo gibt es aus Sicht des Stadtrates Überschneidungen?
- 2) Was hindert den Stadtrat daran, eine Zusammenlegung ins Auge zu fassen?
- 3) Könnte sich der Stadtrat auch vorstellen, analog der Stadt Zürich eine einzige Organisation Schutz und Rettung zu organisieren, wo zusätzlich die Polizei und ebenso die Feuerpolizei integriert wären?
- 4) Wieviel Geld könnte wiederkehrend gespart und anders genutzt werden, wenn die beiden Organisationseinheiten zusammengeführt würden?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2009/086

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	B. Baltensberger (SP)	X	✓	A. Bosshart (FDP)	X
✓	Ch. Baumann (SP)	X	✓	U. Brügger (FDP)	X
✓	Ch. Benz – Meier (SP)	X	✓	Ch. Denzler (FDP)	X
✓	Y. Beutler (SP)	X	✓	St. Fritschi (FDP)	X
✓	U. Böni (SP)	X	✓	B. Günthard-Maier (FDP)	X
✓	A. Daurù (SP)	X	✓	F. Helg (FDP)	X
✓	P. Dennler (SP)	X	✓	J. Heusser (FDP)	X
✓	D. Hauser (SP)		✓	M. Wenger (FDP)	X
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)	X	✓	R. Werren (FDP)	X
✓	F. Künzler (SP)	X			
✓	P. Kyburz (SP)		✓	L. Banholzer (EVP)	X
✓	F. Landolt (SP)	X	✓	U. Fischer (EVP)	X
✓	M. Ott (SP)		✓	N. Gugger (EVP)	X
✓	J. Romer (SP)	X	✓	B. Günthard Fitze (EVP)	
✓	O. Seitz (SP)	X	--	M. Läderach (EVP)	
✓	S. Stierli (SP)	X	✓	H. Iseli (EDU)	
✓	E. Wettstein (SP)	X	✓	S. Stöckli (GLP)	X
✓	R. Wirth (SP)	X	✓	M. Zeugin (GLP)	X
✓	J. Würgler (SP)	X			
			✓	G. Bienz-Meier (CVP)	
✓	W. Badertscher (SVP)	X	✓	K. Brand (CVP)	
--	P. Fuchs (SVP)		✓	U. Bründler-Krismer (CVP)	
✓	R. Isler (SVP)		✓	R. Harlacher (CVP)	X
✓	H. Keller (SVP)	X	✓	N. Sabathy (CVP)	
✓	R. Keller (SVP)	X	✓	W. Schurter (CVP)	
--	Ch. Kern (SVP)				
✓	W. Langhard (SVP)	X	✓	J. Altwegg (Grüne)	X
✓	J. Lisibach (SVP)	X	✓	R. Diener (Grüne)	X
✓	St. Nyffeler (SVP)	X	✓	B. Dubochet (Grüne)	X
✓	St. Schär (SVP)	X	✓	D. Schraft (Grüne)	
✓	W. Steiner (SVP)	X	✓	M. Stauber (Grüne)	X
			✓	D. Berger (AL)	X
✓	M. Stutz (SD)	X			